

# Grab the Flag!

## CLASSIC BIKE EVENT

### **Nützliche Informationen für die Teilnahme an den Grab the Flag Events:**

#### **Gegenseitige Rücksichtnahme ist oberstes Gebot.**

Die Fahrerbesprechung zu Beginn einer Veranstaltung ist Pflicht. Im Anschluss findet für alle Neulinge die Besprechung für das Instruktorfahren statt.

Im Fahrerlager gilt immer Schritttempo!

Unbedingt einhalten wegen spielenden Kindern, Zuschauern und den vielen Motorrädern, die zum und vom Training fahren. Eine Zuwiderhandlung kann zum Ausschluss an den weiteren Trainings und Rennen führen.

Die Beteiligung an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr, Schadensansprüche an den Veranstalter, dessen beauftragten Personen oder anderen Teilnehmern sind ausgeschlossen, außer es liegt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vor.

Absolutes Alkoholverbot (auch andere Drogen und Rauschmittel) für alle teilnehmenden Fahrer! Im Interesse aller anderen Teilnehmer erfolgt bei Missbrauch ein Fahrverbot.

#### **Die Einteilung der Trainingsgruppen:**

Nach Möglichkeit teilen wir die Trainings in drei, sonst in zwei Gruppen. Generell sollen dabei die Fahrer zusammengefasster Rennklassen zusammen trainieren. Trotz der zum Teil erheblichen Unterschiede der Rundenzeiten macht das Sinn, um den Stil und das Tempo der anderen Teilnehmer deiner Klasse kennen zu lernen. Bei ähnlichen Rundenzeiten in sehr unterschiedlichen Klassen (z.B. Postvintage und Classic Open) werden wegen Brems- und Leistungsunterschied andere Kurvenlinien gefahren, auch daher ist die Einteilung angebracht.

Wir berücksichtigen gerne Wünsche für die Einteilung. Will ein Anfänger gern in der langsamen Gruppe trainieren soll er das bei der technischen Abnahme sagen, dort wird die Einteilung vorgenommen. Ein späterer Wechsel in eine andere Gruppe ist aber möglich.

*Langsame Gruppe:* Alle Teilnehmer der Klassen Vintage, Postvintage, Senior und alle 350-ccm-Klassen.

*Mittlere Gruppe:* Alle Teilnehmer mit einer 500-ccm- Maschine.

*Schnelle Gruppe:* Alle Maschinen über 500 ccm.

Über eine endgültige Gruppeneinteilung entscheidet die Rennleitung.

#### **Schutzkleidung ist Pflicht:**

Ohne die richtige Schutzkleidung darf niemand auf die Strecke. Ein gut passender nach ECE 22-05 geprüfter Integralhelm ist ebenso obligatorisch wie eine für den Straßenrennsport geeignete Schutzbekleidung aus Leder mit effektiv sitzenden und nicht verrutschenden Protektoren an Schultern, Ellbogen, Knien und Hüften.

Wenn kein stabiler Rückenprotektor eingearbeitet ist, muss ein zusätzlicher Rückenschutz

getragen werden. Dazu kommen Motorrad-Stiefel und Motorrad-Lederhandschuhe in solider Ausführung.

### **Das erste Training:**

Auf der Strecke ist alles anders als auf öffentlichen Straßen. Die fehlenden Markierungen und die Fahrbahnbreite sind anfangs ungewohnt. Die Instruktorrunden sollen den Einstieg erleichtern und sind Pflicht für alle Neulinge.

Ganz wichtig: Schau dir bei deinen ersten Runden an, wo die Streckenposten stehen! Sie geben dir wichtige Informationen in Form von Flaggensignalen, die du kennen musst. Es gibt keine Entschuldigung dafür, ein Flaggensignal zu übersehen!

Bevor du dich auf die Geschwindigkeit konzentrierst, lerne die Strecke kennen, bis du in Gedanken den Kurs auswendig fahren kannst – keine Kurve wird dich mehr überraschen. Dein Fahrstil wird „runder“ und deine Zeiten besser wenn du langsam anfängst.

Das Fahren auf einer Rundstrecke ist anstrengend. Deshalb regelmäßig pausieren und viel Flüssigkeit, am besten in Form von Apfelsaftschorle, Wasser oder isotonischen Getränken zu sich nehmen.

Auch ganz wichtig: Du bist dein eigener Maßstab. Sei locker und entspannt auf dem Motorrad. Verbissenheit und verkrampftes Fahren machen nicht schnell. Sei wach und konzentriert auf der Strecke! Achte auf die anderen, auf dich und auf dein Motorrad. Lieber eine Pause mehr einlegen!

### **Die Flaggensignale:**

Keine Angst, kompliziert ist das nicht, und ein Flaggensignal kennst du sicherlich schon: Die schwarz-weiß karierte Flagge – Grab the Flag!!!!

Eine Missachtung gerade der gelben und roten Flagge führt zur Disqualifikation. Die Streckenposten melden Verstöße direkt an die Rennleitung. Achte daher während der Veranstaltung unbedingt auf die Flaggensignale der Streckenposten und befolge sie. Die Flaggensignale sind während deiner Runden die Verbindung zur Rennleitung und versorgen dich mit wichtigen Informationen und dienen deiner Sicherheit!

Während der Trainingseinheiten und den Rennen gelten folgende Flaggenzeichen:



#### **Rote Flagge:**

Training/ Rennen ist abgebrochen, Runde mit Vorsicht zu Ende fahren, nicht anhalten! Absolutes Überholverbot!

Dieses Überholverbot gilt immer, auch in der Auslaufrunde und der Ausfahrt!



#### **Gelbe Flagge:**

Vorsichtig fahren, Hindernis auf der Strecke, Geschwindigkeit anpassen, Überholverbot!

Gelb wird aufgehoben durch eine grüne Flagge.



#### **Weißer Flagge:**

Vorsicht, langsames Fahrzeug (Krankenwagen, Abschleppwagen etc.) auf der Strecke!



#### **Gelb/Rote Flagge:**

Vorsicht, rutschige Fahrbahn, meist Öl oder Wasser. Kein Überholverbot.



#### **Blaue Flagge: (nur im Rennen)**

Überrundender Fahrer möchte überholen!



#### **Grüne Flagge:**

Freie Fahrt!



#### **Schwarz-weiß karierte Flagge:**

Trainings- oder Rennende, Runde zu Ende fahren!

Dazu kommt noch die **schwarze Flagge**, die nur im Zusammenhang mit einer Startnummer kommt. Wird die schwarze Flagge zusammen mit deiner Startnummer an Start/Ziel gezeigt, bedeutet dies, dass du die Runde zu Ende fahren darfst, aber dann unbedingt die Strecke über die Ausfahrt verlassen musst um dich bei der Rennleitung zu melden. Diese Flagge kommt zum Einsatz bei Frühstart. Dann kannst du nach der Durchfahrt durch die Boxengasse wieder am Rennen teilnehmen. Sie kommt aber auch zum Einsatz, wenn an deinem Motorrad ein Defekt festgestellt wird, z.B. Ölverlust oder die Gefahr besteht, Teile zu verlieren.

### **Zum Fahrstil auf der Strecke:**

Nicht umsonst sind Rückspiegel verboten, Augen nach vorne! Bei den Trainings und beim Rennen immer berechenbar fahren.

Nicht erschrecken, wenn du auf dem Ring links und rechts überholt wirst.  
Tipp: Lass anfangs zwischen dir und dem linken, bzw. rechten Fahrbandrand so viel Platz, dass auf beiden Seiten ein schneller Fahrer an dir vorbei kommen kann.  
Der Instruktor wird diese Linie bei den ersten Trainings vorfahren.

Keine Schlangenlinien zum „Reifenaufwärmen“ fahren, weder in der Boxengasse, noch auf der Rennstrecke.

Beim Einfahren auf den Streckenposten achten, bei Rot (Ampel oder Fahne) darf nicht auf den Kurs gefahren werden. Auf die Fahrer auf der Strecke achten! Wenn du den Kurs verlassen willst ordne dich rechtzeitig ein und gebe den Nachfolgenden Handzeichen.

Die Boxengasse ist Einbahnstraße! Nicht gegen die Richtung fahren oder schieben. Die Boxengasse ist auch Rettungsweg für Einsatzfahrzeuge und grundsätzlich frei zu halten. Kein Werkzeug oder Teile in der Boxengasse liegen lassen. Motorräder dürfen nur am äußersten Rand nahe deiner Box geparkt werden. Es herrscht Rauchverbot!

### **Defekt auf der Strecke:**

Wenn du den geringsten Verdacht hast, Öl zu verlieren (kündigt sich evtl. durch rutschenden Hinterreifen an) verlasse SOFORT an geeigneter Stelle die Strecke. Nicht in die Box weiterfahren! Kein Öl auf die Strecke! Auch bei sonstigen Schäden Nachfahrenden ein deutliches Zeichen geben, zum Fahrbahnrand orientieren, Strecke verlassen. Motorrad aus dem Sturzraum bringen. Den Anweisungen der Streckenposten folgen. Nach dem Ende des Trainings kommt der „Lumpensammler“ zum Abschleppen und bringt euch in das Fahrerlager.

### **Zuschauer bei Rennen und im Training:**

Achte beim Überqueren der Boxengasse auf den Verkehr. Rauchverbot in der Boxengasse. Nichts auf die Begrenzungsmauer legen! Kleine Kinder sind zu beaufsichtigen. Tiere sind verboten.

Bei weiteren Fragen kannst du dich gerne an die Rennleitung oder die Instruktoressen wenden.

Nicht so ernst gemeintes Kleingedrucktes: Vor jedem Einspruch gegen das Reglement, die Wertung der Rennläufe und der Entscheidung der Rennleitung ist eine Gebühr von 25 000 Euro zu entrichten – da sind wir uns mit Bernie E. einig.